

- Essenz:** Liebliche Kinder, vergesst die Identifikation mit dem Körper und bemüht euch, körperlos zu sein, weil ihr jetzt bald nach Hause zurückkehren werdet.
- Frage:** Welche Worte könnt nur ihr Theisten-Kinder sagen?
- Antwort:** „Gott ist unser Vater.“ Nur ihr Theisten-Kinder könnt das sagen, denn nur ihr habt Babas Einführung erhalten. Atheisten kennen Ihn nicht. Nur Theisten-Kinder sagen: „Ich gehöre zu einem Baba und zu niemandem sonst.“
- Frage:** Welchen Zustand solltet ihr haben, um jemand zu werden, der schnelle Bemühungen macht?
- Antwort:** Den des losgelösten Beobachters. Seid losgelöste Beobachter, bemüht euch auch weiterhin, während ihr jede Rolle mit Losgelöstheit betrachtet.
- Lied:** In Deiner Straße zu leben und in Deiner Straße zu sterben...

Om Shanti. Wer hat das gesagt? Das waren Menschenseelen, jene, die hier persönlich sitzen. Ihr würdet nicht sagen, dass hier nur Seelen sitzen. Nein, es sind Menschenseelen, die hier sitzen. Der Vater hat erklärt, dass die Seele jede Handlung durch den Körper ausführt. Das ist als „Zustand des Seelenbewusstseins“ bekannt. Die Seele, die im Körper wohnt, sagt zu ihrem Geliebtesten, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele: „Ich, die Seele, möchte jetzt zu einer Girlande um Deinen Hals werden. Das heißt, ich werde diesen Körper ablegen und zu dir kommen.“ Der Vater hat erklärt, dass es einen Stammbaum der Menschheit gibt. Es gibt den Baum von Brahma und Saraswati, von Adam und Eva. Ihr habt auch den Baum in dem Höchsten Wohnort gesehen. Zuerst kommt Shiv Baba. Wie werdet ihr zur Girlande um Meinen Hals? Indem ihr an Mich denkt. Je mehr ihr an Mich denkt, desto schneller werdet ihr rennen. Wer sehr viel Liebe für Mich hat, hält es ohne Mich gar nicht aus, denn durch diesen Körper erfährt die Seele Leid und kein Glück. Gott ist unkörperlich. Er spricht zu den unkörperlichen Seelen. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele kennt Anfang, Mitte und Ende der Welt: Er ist trikaldarshi. Egal wie gelehrt jemand auch sein mag und wie viele Schriften er studiert haben mag, so hat er doch nicht das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Sie können nicht trikaldarshi sein, weil sie Atheisten sind. Ihr seid jetzt Theisten, weil der Vater Sich euch vorgestellt hat. Deshalb habt ihr das Recht, „Baba“ zu sagen. Sie behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Was erhält man dadurch, dass man das sagt? Überhaupt nichts! Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er sagt nicht: Ich bin allgegenwärtig. Wäre Gott allgegenwärtig, so würde jeder „Vater“ genannt werden. Der Ausdruck „Vater“ wird aber nicht benutzt. Alle sind die Kinder des einen Vaters. Er wird auch „Prabhu“ und „Ishwar“ genannt. Er ist derjenige, der Brahma, Vishnu und Shankar erschafft. Es ist falsch, den Ausdruck „Trimurti Brahma“ zu benutzen. Shiva ist auch Vater von Brahma, Vishnu und Shankar. Er hat Brahma adoptiert. Ihr versteht auch, dass Shiva, der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch durch Brahmas Mund zu Sehern der drei Zeitaspekte (Trikaldarshi) und zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis (Swadarshanchakradhari) macht. Dies ist das Wissen über die Seele, das heißt, über das Selbst. Die Seele erhält das Königreich der Selbstsouveränität. Die Seele ist unvergänglich und der Körper ist vergänglich. Es ist die Seele, die gute oder schlechte Neigungen verinnerlicht. Ihr wisst: „Ich, die Seele, bin jetzt völlig unrein geworden.“ Es gibt die Ausdrücke „reine Seele“ und „unreine Seele“. Sie beziehen sich nicht auf den Körper. Man sagt auch „wohl tätige Seele“ und „große Seele“.

Es ist die Seele, die gelobt wird. Die Seele hört der Höchsten Seele, dem Höchsten Vater zu. Niemand auf der Welt weiß, dass der Vater hier sitzt und die Seelen unterrichtet. Ihr versteht jetzt, dass ihr zum Vater gehört. Wir erlangen das Erbe vom Ihm. Wir haben zu niemandem sonst eine Verbindung. Die Seele sagt: „Mein ist nur der eine Shiv Baba und niemand sonst.“ Ein Student würde sagen: „Ich habe nur diesen einen Lehrer“. Ihr habt nur einen Vater und einen Lehrer. Er ist der Reiniger-Vater. Jeder hat eine Verbindung zu diesem Vater und Lehrer. Selbst wenn euch Lehrer unterrichten, sind sie von Mir, ihrem Vater, unterrichtet worden. Der Vater sagt: Denkt an Mich und nicht an den Lehrer. Ihr Kinder kennt Mich, den Vater. Jetzt, da ihr Mich erkannt habt, seid ihr Theisten geworden. Wer Mich nicht kennt, ist ein Atheist und ein Waisenkind. Wie lautet der Name des Vaters, wie ist die Form und wie das Land des Vaters? Sie wissen gar nichts. Sie sagen: „Er hat weder Name noch Form.“ Ihr versteht jetzt, dass Sein Name ganz sicher „Shiva“ lautet. Er nimmt selbst keinen Körper an. Deshalb ändert sich Sein Name auch nie. Euch ist klar, dass sich in jedem eurer Leben euer Name und eure Form verändern. Sein Name lautet immer „Shiva“.

So wie Gottes Form ist, so ist auch die Form der Seelen. Es ist nicht so, dass die Höchste Seele größer oder das unendliche Licht wäre. Der Vater sagt: Ebenso wie die Seele wie ein Stern ist, so bin auch Ich, aber Ich besitze das gesamte Wissen, und deshalb werden Loblieder über mich gesungen. Ich bin die Wahrheit, der Lebendige, die Verkörperung von Glückseligkeit und der Ozean des Wissens. Baba ist das Lebendige Sein; deshalb spricht Er das Wissen. Er ist der lebendige Same. Ein lebloser Same kann nichts sagen. Nur Menschen verstehen das. So wie der Intellekt des Vaters das Wissen des gesamten Baumes der Menschenwelt beinhaltet, ebenso ist es auch in eurem Intellekt. Hier gibt es so viel Vielfalt. Die Gesichtszüge des einen können nicht denen des anderen gleichen. Alle sehen unterschiedlich aus. Jeder spielt seine eigene Rolle. Der Vater erklärt, wie riesig dieses unbegrenzte Spiel ist. Es gibt so viele Gesichtszüge. Alle sind Schauspieler in diesem Theaterstück. Da dieses Stück unvergänglich ist, kann keiner der Schauspieler ausgetauscht werden. Ihr habt erfahren, dass ihr in 84 Leben 84 Namen tragt. Die Namen haben geendet und der Clan auch. Jetzt wird sich alles wiederholen, das heißt, die Episode der Gita wird wiederholt. Sie loben Gottes Shrimat, aber sie haben Ihn vergessen. Erst findet Shivas Geburt statt und dann die Geburt Krishnas. Wie kann man denn die Geburt des Vaters vergessen, aber die des Kindes feiern? Euch Kindern ist erklärt worden, dass Lakshmi und Narayan Meister der Welt waren. Wie haben sie dieses Erbe erlangt? Vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele; nur der Höchste Vater, die Höchste Seele unterrichtet Raja Yoga. Wann hat Er das getan? Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter, wenn das lasterhafte Königreich beendet und das göttliche erschaffen werden muss. Jene, die Theisten geworden sind, bekommen die Erbschaft. Atheisten können keine Erbschaft bekommen. Der Vater kommt und befreit alle vom Leid. Wenn all ihr Seelen in das Land des Glücks geht, werden alle anderen Seelen ihre karmischen Konten ausgeglichen haben und nach Hause zurückgekehrt sein. Der unkörperliche Vater ist gekommen, um alle Seelen zurück nach Hause zu bringen. Derjenige, der euch zurückbringt, wird „der Große Tod“, der „Tod aller Tode“ genannt. Es gibt auch einen Tempel für den Großen Tod, den Tod aller Tode. Shiva, Somnath oder Rudra werden „der Große Tod“ (Mahakaal) genannt. Er selbst sagt: Ich bin der Führer aller Seelen. Ich werde alle nach Hause zurückbringen. Der Vater sagt: Ich befreie euch von Ravans Königreich. Dies ist Ravans Königreich. Jetzt gibt es den Tod für Ravans Königreich und Sieg für Ramas Königreich. Jeder wünscht sich Ramas Königreich, deshalb muss Ravans Königreich ganz bestimmt beendet werden. Der Vater erklärt: die alte Welt wird jetzt enden. Die ursprüngliche ewige Gottheitenreligion ist vollständig in Vergessenheit geraten. Diese gleiche Episode der Gita wird jetzt wieder aufgeführt. Die Yadavas und die Kauravas gibt es hier ganz bestimmt. Die Yadavas sind die, die

Raketen erfinden. Es ist auch geschrieben worden, dass alle in einem internationalen Krieg umkommen werden. Niemand kennt sein ursprüngliches ewiges Gottheitendharma. Man sagt auch: „Religion ist Macht.“ Einen religiösen Menschen hält man für gut. Einen irreligiösen Menschen hält man für schlecht. Ihr versteht, dass Bharat religiös war, als es dort das ursprüngliche ewige Gottheitendharma gegeben hat. Bharat ist jetzt irreligiös geworden. Sie haben ihr Dharma aufgegeben. Dem Schauspiel entsprechend müssen sie es aufgeben. Dort gibt es das Königreich der Herrscher und Herrscherinnen. Dort gibt es keine Ratgeber, das ist nicht das System. Wenn sie unrein werden, brauchen sie Ratgeber. Jetzt hat jedes Königreich so viele Ratgeber, und die Anweisungen des einen sind anders als die des anderen und daher gibt es dann so viele Konflikte. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Baba euch unterrichtet, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater sagt: Betrachtet euch jetzt als Seelen. Vergesst alle Beziehungen des Körpers. Brahma Baba wurde ein Bettler, indem er alles hingab, einschließlich seines Körpers. Was blieb dann noch übrig? Nichts! Der Höchste Vater, die Höchste Seele sagt: Ich spreche zu den Seelen. Ich bin gekommen, um die Seelen zurück nach Hause zu bringen. Fahrt fort, dass Bewusstsein des Körpers zu vergessen. Das erfordert Einsatz. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, ihr seid den ganzen Kreislauf lang körperbewusst gewesen. Ihr habt euch nur an euren weltlichen Vater erinnert. Werdet jetzt seelenbewusst und erinnert euch an Mich. Nur durch die Erinnerung an Mich werdet ihr Kraft erhalten. Oh Kinder, oh Seelen, erinnert euch nur an Mich und an sonst niemanden. Erinnert euch nicht einmal aus Versehen an jemand anderen. Ihr gebt ein Versprechen ab: „Baba, nur Du bist mein. Ich bin eine Seele und Du bist die Höchste Seele. Du hast uns gesagt, dass die Seelen Deine Kinder sind.“ Ich bin jetzt gekommen, um euch von Ravans Leid zu befreien und euch nach Hause zurückzubringen. Ihr Kinder solltet jetzt Geduld haben. Wenn das Königreich gegründet ist, wird der große Mahabharat-Krieg stattfinden. Dann wird sich das Eiserne in das Goldene Zeitalter verwandeln. Ich bin also der „Tod aller Tode“. Ich bin sowohl der Vater als auch der Lehrer und auch der Reiniger.

Dann bin ich auch der Große Tod. Wohin werde ich euch bringen? Liebliche Kinder, ich werde euch in das Land der Befreiung bringen. Wenn ihr von hier befreit sein werdet, könnt ihr in den Himmel gehen. Ihr studiert, um die zukünftigen Gottheiten zu werden. Ihr Brahmanen seid jetzt göttliche Kinder. Ihr alle sagt: „Wir Brahmanen sind Gottes Kinder.“ Als Kinder von Brahma seid ihr Brüder und Schwestern, und daher könnt ihr nichts Lasterhaftes tun. Ihr seid Gottes Enkelkinder. Ihr erhaltet eure Erbschaft von Ihm. Je mehr ihr euch bemüht, desto höher wird euer Status. Ihr werdet jetzt die Bemühungen machen, die ihr in jedem Kreislauf gemacht habt. Übt dafür, ein losgelöster Beobachter zu sein. Werdet losgelöste Beobachter und seht, welche Bemühung jeder von euch macht und inwieweit ihr Baba folgt. Lasst euch nicht von Name oder Form von jemandem gefangen nehmen. Erinnert euch an niemanden außer an den Vater. Baba sagt: Kinder, ich unterrichte euch Raja Yoga. Ich mache euch rein und nehme euch mit Mir zurück. Ihr versteht, dass ihr dem Drama gemäß diese Lehren definitiv in jedem Kreislauf erhaltet. Ihr alle seid Draupadis. Dies ist nicht das Königreich des Glücks. Auch darüber gibt es eine Geschichte, aber der Vater erklärt die Realität. Ihr erhaltet jetzt die Erbschaft vom Vater. Ihr holt jeden aus dem Treibsand heraus. Ein jeder verbrennt auf dem Scheiterhaufen der Begierde. Ihr alle werdet mit Wissen „beregnet“. Der Vater sagt: Alle meine Kinder sind verbrannt und zu Asche geworden. Ich bin gekommen, um alle zu befreien und mit Mir zurück zu nehmen. Die Menschen wissen selbst das nicht. Ihr seid jetzt aus der immensen Dunkelheit herausgekommen. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und an das Zuhause! Ihr Seelen habt sogar euer Zuhause vergessen. Man erinnert sich auch an die Höchste Region und an die Subtile Region. Alle Seelen wohnen in der Höchsten Region. Sie verstehen gar nichts: sie verstehen nicht, was eine Seele ist, wer Gott ist oder was

die Subtile Region ist. Sie löschen alles aus, indem sie sagen, die Seelen und die Höchste Seele seien ein- und dasselbe. Baba sagt: Auch das ist im Schauspiel so festgelegt. Was auch immer jetzt geschieht, jede Sekunde, die verstreicht, gehört zum Drama und wird sich wiederholen. Der Vater sitzt hier und lehrt uns. Der Vater hat auch die Bedeutung der Wiederholung erklärt. Ihr solltet nicht denken: „Ich werde das erhalten, was im Drama als mein Schicksal festgelegt ist; jeder Akt ist doch im Drama festgelegt, was kann ich schon tun?“ Es gibt einige, die so denken. Aber nein, bemüht euch! Der Vater ist gekommen, um euch zu inspirieren, euch anzustrengen. Ihr Kinder solltet den vollen Einsatz erbringen. Werdet losgelöste Beobachter und seht, wer sich bemüht, wer intensive Bemühungen macht und daher einen hohen Status erhält und wer sein vollständiges Erbe vom Vater beansprucht. Werdet losgelöste Beobachter, bemüht euch selbst und inspiriert andere dazu, sich zu bemühen. Seid Beobachter und seht, wie viel Dienst dieser oder jener tut, wie viele andere er sich selbst gleich macht und wie vielen jeder die Einführung des Vaters gibt. Seht den Einsatz der anderen und bemüht euch selbst intensiv. Achcha..

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, PapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Vergesst den Körper und die körperlichen Beziehungen und werdet vollkommene Bettler. Habt das Bewusstsein: „Nichts gehört mir.“ Bemüht euch, seelenbewusst zu bleiben. Werdet nicht von Name oder Form anderer gefangengenommen.

2. Hört nicht mit euren Bemühungen auf, indem ihr denkt, dass ihr euch dann bemüht, wenn es im Drama ist. Werdet losgelöst, betrachtet die Bemühungen der anderen und setzt euch selbst intensiv ein.

Segen: Möget ihr ebenbürtig, perfekt und vollkommen und immer bereit sein, bevor der Umbruch stattfindet.

Es ist ein Mittel der Sicherheit, bereits vor dem Umbruch immer bereit zu sein. Wenn ihr Zeit habt, dann genießt die Freuden des Übergangszeitalters, aber bleibt immer bereit, denn ihr werdet das Datum des letztendlichen Umbruchs nicht im Voraus kennen. Er wird plötzlich stattfinden. Wenn ihr nicht immer bereit seid, werdet ihr getäuscht! Bleibt somit immer bereit. erinnert euch immer daran, dass ihr immer mit dem Vater zusammen seid. Ebenso wie der Vater perfekt und vollkommen ist, so werden auch diejenigen, die mit ihm zusammen sind, ebenbürtig, vollkommen und perfekt. Nur jene, die Ihm ebenbürtig werden, werden mit Ihm zusammen zurückkehren.

Slogan: Wer eine reine und sanfte Natur hat, wird auf Schritt und Tritt erfolgreich sein.

***** O M S H A N T I *****